



FACTSHEET



© JURGEN FREUNWWF

DER WWF UND DAS MSC-SIEGEL

> 35.000
MSC-PRODUKTE
erhältlich in
über
100 LÄNDERN

In Österreich alleine
1665 Produkte

Gemeinsam für eine nachhaltige Fischerei

Das MSC ist ein weltweit gültiges Gütesiegel für nachhaltige Fischerei. Viele Produkte im Lebensmittelhandel tragen bereits das blaue Gütesiegel und können aus Naturschutz-Sicht mit gutem Gewissen konsumiert werden.

Das MSC ist eine unabhängige, internationale und gemeinnützige Einrichtung, die gegründet wurde, um eine Lösung für das Problem der Überfischung zu bieten.

Das Marine Stewardship Council (MSC) wurde 1997 vom WWF gemeinsam mit dem Lebensmittelkonzern Unilever ins Leben gerufen.

Was ist der MSC-Standard?

Der MSC –Standard ist die einzige international anerkannte Sammlung von Umweltprinzipien, die eine messbare Bewertung von Fischereibetrieben in Bezug auf gutes und nachhaltiges Management erlaubt.

Ein nachhaltiger Fischereibetrieb zeichnet sich dadurch aus, dass die von ihm befischten Bestände auf einem gesunden Niveau sind oder sich von einer Übernutzung in der Vergangenheit erholen.

Ein vorbildlicher und nachhaltig geführter Fischereibetrieb schützt Fischbestände und die Umgebung, in der sie leben, und erlaubt zugleich die verantwortungsvolle Nutzung aller Arten, die in seinem Gebiet vorkommen.

Ein gut gemanagter Fischereibetrieb sichert die Zukunft der Fischindustrie und all jener, deren Lebensunterhalt von ihr abhängt. Fischereibetriebe jeder Größe und Lage können sich um eine unabhängige Bewertung nach MSC-Standard bewerben.



Knapp 300
zertifizierte Fischerei-
betriebe, in 36 Ländern

>14 %
des weltweiten Fanges
ist bereits zertifiziert



Kontakt

Axel Hein
WWF Österreich
axel.hein@wwf.at

Zusammen fangen die Fischereibetriebe im MSC-Programm rund **elf Millionen Tonnen** Fisch und Meeresfrüchte.

Die Prinzipien des MSC – Standards

Prinzip 1: Nachhaltigkeit der Bestände

Ein Fischereibetrieb muss in einer Weise operieren, die nicht zur Überfischung oder Erschöpfung der befischten Bestände führt.

Prinzip 2: Minimale Auswirkungen auf das Ökosystem

Die Aktivitäten der Fischerei sollen Struktur, Produktivität, Funktion und Vielfalt des Ökosystems aufrechterhalten. Hier werden etwa die Auswirkungen des Fanggerätes auf den Meeresboden oder der Beifang, also das unbeabsichtigte Fangen von Jungfischen, anderen Fischarten, Wasservögeln und Meeressäugern betrachtet.

Prinzip 3: Effektives Management

Der Fangbetrieb muss die geltenden Gesetze und Standards einhalten. Das Managementsystem schafft die Voraussetzungen für eine effektive Implementierung von Prinzip 1 und 2.



© BRUNO ARNOLD/WWF



Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.

www.wwf.at

WWF Österreich
Ottakringer Straße 114-116
1160 Wien
wwf@wwf.at
www.wwf.at
www.facebook.com/WWFOesterreich
Spendenservice: +43 1 48817-242